

Vorbemerkungen:

Erläuterungen:

## I. Ausgangslage

Die Zusammenarbeit der beiden Aufgabenträger Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis reicht schon einige Jahre zurück und basiert auf dem Wunsch, im verkehrsplanerischen Bereich in der Region Bonn/Rhein-Sieg eine intensive Zusammenarbeit zu erreichen. In diesem Sinne wurden auf der Grundlage gleich lautender Anträge in den Gremien der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis folgende Beschlüsse gefasst:

### **Einstimmiger Beschluss des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises vom 11.12.2006**

*„Der Kreisausschuss stimmt den Anträgen der SPD-Kreistagsfraktion vom 20.11.2006 und der CDU-Fraktion vom 07.12.2006 zu. Über das weitere Verfahren wird im Planungs- und Verkehrsausschuss beraten.*

*Der Landrat wird beauftragt, im Rahmen der weiteren Vorbereitungen für die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes eine enge Abstimmung mit der Bundesstadt Bonn vorzunehmen, mit dem Ziel, einen gemeinsamen Nahverkehrsplan für die Region Rhein-Sieg-Kreis und Bundesstadt Bonn in enger Zusammenarbeit mit den Verkehrsträgern RSVG und SWB Bus und Bahn zu erarbeiten (Anmerkung der Verwaltung: In die Zusammenarbeit werden die Verkehrsträger RVK; KVB, VREA bzw. der Betriebsführer SWB, OVAG und Martin Becker ebenfalls eingebunden.) Dabei sind folgende Ziele zu berücksichtigen:*

- 1. Noch vorhandene Parallelverkehre sind abzubauen.*
- 2. Das Busnetz ist wirtschaftlich weiter zu optimieren, damit der Nachfrageentwicklung Rechnung getragen wird. Insbesondere sind dort, wo die Nachfrage es verlangt, Fahrplanverdichtungen vorzunehmen, damit Neukunden und Umsteiger vom Auto eine angemessene Bedienungsqualität vorfinden.*
- 3. Darüber hinaus sind im Wege eines Gutachtens unter Einbeziehung bisher vorhandener gutachterlicher Stellungnahmen und insbesondere der prognostizierten Entwicklungen der Gewerbestandorte und Wohnstandorte die Anforderungen an das Individualverkehrsnetz und mögliche Verknüpfungen mit dem ÖPNV zu überprüfen. Hierbei ist ergebnisoffen die Frage der wesentlichen Verkehrsverbindungen zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und Bonn, insbesondere zur Anbindung des Arbeitsplatzschwerpunktes Bundesviertel zu prüfen.*

*Einzelheiten soll das Planungsdezernat des Rhein-Sieg-Kreises mit der Fachverwaltung der Stadt Bonn bzw. im Regionalen Arbeitskreis „rak“ erarbeiten.“*

## **Einstimmiger Beschluss des Rates der Stadt Bonn vom 31.01.2007**

*„Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der weiteren Vorbereitungen für die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungs- und Nahverkehrsplanes 2008-2012 eine enge Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis vorzunehmen. Ziel sollte sein, einen harmonisierten Nahverkehrsplan für die Region Bonn und Rhein-Sieg-Kreis zu erstellen. Das muss in enger Zusammenarbeit mit den Nahverkehrsträgern erfolgen. Dabei sollen folgende Ziele Berücksichtigung finden:*

- 1. Es sind Parallelverkehre abzubauen, insbesondere aus der Region in die Stadt Bonn einbrechende Busverkehre, die parallel zu Eisenbahn-, Stadtbahn- und Straßenbahnlinien sowie leistungsfähigen innerstädtischen Buslinien verlaufen.*
- 2. Das Busnetz ist dahingehend wirtschaftlich zu optimieren, dass eine Konzentration auf Hauptachsen vorrangig mit Gelenkbus-Bedienung erfolgt und zu diesen Hauptachsen Zubringerverkehr mit zweiachsigen Bussen vorgesehen wird.*
- 3. Darüber hinaus sind im Wege eines Gutachtens unter Einbeziehung bisher vorhandener gutachterlicher Stellungnahmen und insbesondere der prognostizierten Entwicklungen der Gewerbestandorte und Wohnstandorte die Anforderungen an das Individualverkehrsnetz und mögliche Verknüpfungen mit dem ÖPNV zu überprüfen.*

*Hierbei ist ergebnisoffen die Frage der wesentlichen Verkehrsverbindungen zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der Bundesstadt Bonn, insbesondere zur Anbindung des Arbeitsplatzschwerpunktes „Bundesviertel“ zu prüfen.*

*Die Verwaltung wird gebeten, sich zur Abstimmung der Vorgehensweise mit der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises in Verbindung zu setzen.*

*Dies darf nicht zu einer wesentlichen Leistungsverschlechterung bei den Bonner ÖPNV-NutzerInnen führen.“*

Im Nachgang zu den oben genannten Beschlüssen wurden die Arbeiten im gemeinsamen „Regionalen Arbeitskreis Nahverkehrsplan“ der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises unter Beteiligung der betroffenen Verkehrsunternehmen intensiviert, mit der Folge, dass nachstehende Beschlüsse zum Nahverkehrsplan in der Bundesstadt Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis gefasst wurden:

- |            |  |
|------------|--|
| 17.12.2007 | Beschluss des Nahverkehrsplanes für die Bundesstadt Bonn (sowie jährliche Folgebeschlüsse)<br>Umsetzung zum Fahrplanwechsel 14.12.2008           |
| 15.06.2009 | Beschluss des Nahverkehrsplanes für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Niederkassel<br>Umsetzung zum Fahrplanwechsel 13.12.2009 |
| 01.07.2010 | Beschluss des Nahverkehrsplanes für den rechtrheinischen Rhein-Sieg-Kreis<br>Umsetzung zum Fahrplanwechsel 12.12.2010                            |

## **II. Erfolgreich abgestimmte Maßnahmen zwischen der Bundesstadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis**

Im Rahmen der oben genannten Beschlüsse zu den Nahverkehrsplänen der Bundesstadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis erfolgten einvernehmliche Absprachen - die inzwischen alle umgesetzt sind - zu folgenden Linien:

Linie 66 Siegburg – Bonn – Bad Honnef

Neuvertaktung zum einheitlichen 15'/30'-Takt am Wochenende und im Spätverkehr

Linie 516 Hennef– Rott – Dambroich - Birlinghoven – Hoholz – Hangelar-Ost

Schaffung einer neuen Zubringerbuslinie zur Stadtbahnlinie 66 in Hangelar-Ost  
Einbindung der ehemaligen Linie 538 (Bonn – Hennef)

Linie 537 Oberpleis – (Thomasberg) – Stieldorf – Vinxel – Niederholtorf - Bonn

Vertaktung

Füllung von Angebotslücken

Linie 541 Oberpleis – Bockeroth – Rauschendorf – Stieldorf – Vinxel – Oberkassel-Süd - Königswinter

Führung über Oberkassel-Süd statt nach Ramersdorf

Einführung eines ganztägigen 60'-Taktes

Linie 550 Bonn – Schwarzhemdorf - Niederkassel – Linie 163 – Libur - Wahn

Umstellung von 15'/30'-Takt auf 20'-Takt

neuer Linienweg im Rahmen des Buskonzeptes Niederkassel

Abstimmung mit der Linie 640 in Bonn

Linie 604 Hersel – Buschdorf – Auerberg – Bon Hbf. – Endericher Allee – Lengsdorf - Ückesdorf

Neue Linienführung im Rahmen des neuen Bonner Busnetzes

Linie 605 (Alfter) – Oedekoven – Nettekoven – Duisdorf – Enderich – Bonn Hbf. – Auerberg – Graurheindorf – Bonn, Mondorfer Fähre

Neue Linienführung im Rahmen des neuen Bonner Busnetzes

Linie 640 Bonn Beuel – Schwarzhemdorf – Geislar – Menden - Mülldorf – Siegburg

Umstellung von 15'/30'-Takt auf 20'-Takt unter Einbindung der ehemaligen Linie 540  
einheitlicher Linienweg

Abstimmung mit der Linie 550 in Bonn

Linie SB 55 Bonn – Beuel – Mondorf – Rheidt –Niederkassel – Ranzel - Lülldorf

Angebotsausweitung – ganztägiger Betrieb

Mo – Fr Stundentakt, teilweise verdichtet auf 20'-Takt

Linie 800 Bonn – Duisdorf – Alfter-Witterschlick – Rheinbach

Abstimmung mit den Linien 843 und 845 zum 20'-Takt zwischen Bonn und Duisdorf

Bedienung nur noch ausgewählter Haltestellen in Bonn

Linie 812 Volmershoven – Witterschlick – Bonn-Brüser Berg – Bonn Gaußstraße

Umstellung auf TaxiBus mit Ausnahme der Schulfahrten

Abgabe der Zuständigkeit von der SWB zur RVK inkl. Neunummerierung (ehemals Linie 634)

Linie 843 Bonn - Duisdorf– Röttgen – Meckenheim LeMée-Platz

Führung aller Fahrten über Hardtberg und Meckenheim Industriepark

Angebotsausdünnung auf Bonner Gebiet

Integration der ehemaligen Linie 859 und Angebotsverbesserung auf Meckenheimer Gebiet

Abstimmung mit den Linien 843 und 845 zum 20'-Takt zwischen Bonn und Duisdorf

Bedienung nur noch ausgewählter Haltestellen in Bonn

Linie 845 Bonn – Duisdorf – Morenhoven – Swisttal-Heimerzheim

Abstimmung mit den Linien 843 und 845 zum 20'-Takt zwischen Bonn und Duisdorf  
Bedienung nur noch ausgewählter Haltestellen in Bonn

Linie 855 Bonn-Bad Godesberg – Villip – Merl - Meckenheim

Vertaktung  
Verlängerung bis Godesberg Rheinufer  
Angebotsverbesserung in der SVZ

Linie 856 Bonn-Bad Godesberg – Ließem – Berkum - Oedingen

Vertaktung  
Abstimmung mit der Linie 857

Linie 857 Bonn-Bad Godesberg – Niederbachem – Berkum - Meckenheim

Vertaktung  
Abstimmung mit der Linie 856  
Angebotsverbesserung in der SVZ

**III. Weiterer Handlungsbedarf im Rahmen der Nahverkehrsplanung besteht noch in folgenden Bereichen**

**a) Stadtbahn (alle Linien)**

Punktuelle Angebotsverbesserungen  
Linienneuordnung in Bonn  
→ Konzept ist noch zu erstellen und abzustimmen  
→ Finanzierbarkeit ist noch zu klären

**b) Busnetz**

1 Anpassungen im Liniennetz im Rahmen des Ausbaus der RB 23 Bonn – Meckenheim - Rheinbach – Euskirchen

Ziele:

- Neuordnung der Verkehrsbedienung im Raum Oedekoven / Impekoven
- Abbau Parallelverkehr zur RB 23 zwischen Bonn und Duisdorf  
Linien 605/633/800/843

Weiteres Vorgehen:

- Abhängig von Kapazitätssteigerung und neuem Haltepunkt Impekoven auf der RB 23
- Konzept ist noch zu erstellen und abzustimmen
- Angestrebte Umsetzung zeitgleich mit Eröffnung des Haltepunktes Impekoven

2 Absprachen zu weiteren Einzellinien im Busnetz werden je nach Bedarfsfall vorgenommen; insbesondere zur Weiterentwicklung der Linien 529 und 551 sind noch einvernehmliche Lösungen zu erarbeiten

**c) NVR / VRS**

Gemeinsame Positionierung bezüglich der Weiterentwicklung des SPNV-Netzes

Im Auftrag

(Michael Jaeger)